

ZSWK	21
Kubi	37
Fabi	27
BGT	13
Mubi	77



UZ 25

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Universitätszeitung
Organ der
Kreisleitung der SED
26. Juni 1981

Sächsische
Landesbibliothek
0 2 07 81
29-20459

2. Tagung des Zentralkomitees der SED über weitere Aufgaben der Parteiorganisationen

Überall gilt es... die schöpferische Tätigkeit der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb zu fördern, um den Volkswirtschaftsplan allseitig zu erfüllen und die zusätzlichen Verpflichtungen einzulösen. Darin besteht eine entscheidende Bedingung für die Fortführung unseres Kurses der Hauptaufgabe. Die weitere Aussprache über die Direktive des X. Parteitag für den Fünfjahresplan und über den Volkswirtschaftsplan 1982 wird dazu beitragen, Reserven zu erschließen, um die ökonomische Leistungskraft unserer Republik zu steigern. Die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Grundorganisationen unserer Partei haben bei der Vorbereitung und Durchführung der Volkswahlen eine gute Arbeit geleistet. Erneut bestätigte sich die Feststellung im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees an den X. Parteitag, daß die Parteiorgane wissenschaftliche, Voraussicht und die Fähigkeit an den Tag legen müssen, die Energie der Massen mit dem Blick auf die Hauptziele zur Lösung der aktuellen Aufgaben zu mobilisieren.

Interdisziplinäre Arbeit bei Projektierungsübungen

Initiativen von KMU-Angehörigen im sozialistischen Wettbewerb zur Erreichung hoher Leistungsziele bei der Plandurchführung 1981 sowie der Diskussion zum Fünfjahresplan 1981-85

Gegenstände der Präzisierung des Wettbewerbsprogramms der Sektion TV sind u. a.: Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei den erstmals im Studienjahr 1981/82 im 9. Semester der Fachrichtung Tierproduktion durchzuführenden Projektierungsübungen, Erarbeitung und Umsetzung von Forschungsergebnissen über den effektiven Einsatz von Grobfütter, die Einsparung von Konzentrationsmitteln sowie die Abklärung bisher importierter Futtermittel und Futtermittelzusätze. Abschluß der konzeptionellen Vorbereitung einer interdisziplinären Forschungsgruppe „Schweinefleischproduktion“. Interdisziplinäre Entwicklung eines Rezipiens zur Senkung der embryonalen Mortalität, Erarbeitung des „Lehrbuch der speziellen Veterinärpathologie“ gemeinsam mit Autoren aus der CSSR und Ungarn sowie interdisziplinäre Nutzung wissenschaftlicher Großgeräte in der Fachrichtung Veterinärmedizin.

Neue Lehrkonzeptionen werden erarbeitet. Der Wissenschaftsbereich Hoch- und Fachschulpädagogik der Sektion Pädagogik hat sich u. a. dazu verpflichtet, die Lehr- und Studienkonzeption für die Disziplin Hochschuldidaktik spürbar stärker auf die Bedingungen und Anforderungen des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums auszurichten. Dazu sollen neue Lehrkonzeptionen erarbeitet werden, die neue Forschungsergebnisse des WB berücksichtigen. Weiterhin soll ein Standpunktmaterial erstellt werden, das der konstruktiven Zusammenarbeit des WB mit den ML-Lehrerausbildenden Sektionen im Interesse der konsequenten Orientierung der Lehre auf die Spezifika des MLG dienen soll. In der Forschungsarbeit konzentriert sich der WB auf die qualifizierte Arbeit an der Monografie „Bildung - Schöpferium - Effektivität“.

Mikroelektronik im Fachjournalismus. Ein Schwerpunkt bei der kommunistischen Erziehung und Ausbildung an der Sektion Journalismik wird die gründliche Vorbereitung und Konzipierung einer wissenschaftlich-methodischen Konferenz der Sektion zu Aufgaben, Wegen und Zielen der Journalismikwissenschaft bei der kommunistischen Erziehung und auf hohem fachlichen Niveau stehenden Ausbildung des Journalismus nach dem X. Parteitag im Dezember 1981 sein. Die neuen Initiativen er-

FDJler der KMU stellen sich hohen Anforderungen



Klaus Teichmann während des Referates auf der Kreisaktivtagung.



Fotos: Müller

Unsere Tat zum „FDJ-Auftrag X. Parteitag“

Kreisaktivtagung zu Aufgaben der FDJ-Kreisorganisation nach dem XI. Parlament

(UZ) In Anwesenheit von Dr. Siegfried Thiele, 3. Sekretär der SED-Kreisleitung, beriet am Dienstag das Kreisaktiv der FDJ über die Aufgaben der Kreisorganisation nach dem XI. Parlament. Im Referat würdigte Klaus Teichmann, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, die Aktivitäten der Jugendfreunde bei der Vorbereitung und Durchführung des Bezirkstreffens der FDJ sowie der Volkswahlen als Bewährungsproben für jede Grundorganisation. Es kommt jetzt darauf an, die Dokumente des Parlaments gründlich zu studieren und darüber mit allen Jugendfreunden ins Gespräch zu kommen. Schrittmacher werden dabei die Kollektive sein, die sich dem Aufruf der Gruppe WA 78-04 der Sektion Wirtschaftswissenschaften anschließen. Im folgenden erläuterte er Schwerpunktaufgaben, die sich aus dem „FDJ-Auftrag X. Parteitag“ für die Kreisorganisation ergeben. In der Diskussion berichteten u. a. Freunde über ihre Eindrücke vom XI. Parlament, über erste Schlüs-

folgerungen für die weitere Arbeit, über Aktivitäten zum Jugendobjekt „Die Lehre von Karl Marx - Richtschnur revolutionären Handelns in unserer Zeit“ sowie über Haltungen und Probleme bei der größeren Auslastung hochwertiger Grundfonds im Bereich der FDJ-GO ORZ. In seinen Ausführungen unterstrich Dr. S. Thiele das große Engagement, mit dem die FDJler der KMU in den vergangenen Wochen und Monaten ihr Bekenntnis zur Politik der Partei überzeugend unter Beweis gestellt haben. Bei der Umsetzung der gestellten Aufgaben, so betonte er, brauchen wir eine neue Qualität, die durch Konsequenz bei der Realisierung der Beschlüsse und durch Engagement jedes einzelnen zu erbringen ist. Dem Kampfprogramm der FDJ-Kreisleitung zum „FDJ-Auftrag X. Parteitag“ gaben die Mitglieder und Kandidaten der FDJ-Kreisleitung einstimmig ihre Zustimmung.

Internationale Gäste an der KMU herzlich begrüßt

(PI) Zu Besuch an unserer Universität weilte am 4. Juni Prof. Dr. Jewgeni Arsenki, Rektor der Moskauer Hochschule für Elektromaschinenbau. Zugleich ist Prof. Arsenki Vorsitzender des Sektors für wissenschaftliche Arbeit im Rektorat der Hochschulen Moskaus. In einer Zusammenkunft vermittelte der sowjetische Gast Mitgliedern des Rates der Leipziger Rektoren Erfahrungen aus der Arbeit des Moskauer Rates, der bereits seit zehn Jahren arbeitet. In ihm sind die Rektoren aller 76 Moskauer Hochschuleinrichtungen vertreten, des weiteren Mitglieder gesellschaftlicher Organisationen und Studenten. Insgesamt arbeiten im Rektorenrat 100 Mitglieder. Sie haben sich - ebenso wie der Leipziger Rektorenrat - zur Aufgabe gestellt, die Arbeit der Hochschulen im Territorium besser zu koordinieren und das gemeinsame

wissenschaftliche Potential noch nutzbringender einzusetzen. Prof. Dr. Arsenki beantwortete nach seinem Vortrag zahlreiche Fragen seiner Leipziger Rektoren-Kollegen, so nach der Planungsarbeit des Rates, nach seiner wissenschaftsstrategischen Tätigkeit, nach Weiterbildungsproblemen oder nach der materiellen Unterstützung der Hochschulen durch die Praxispartner. Insgesamt - so charakterisierte es auch Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann, Vorsitzender des Rates der Leipziger Rektoren - vermittelte dieser Erfahrungsaustausch eine Fülle von Anregungen, die nutzbringend in die künftige Arbeit des Leipziger Rates der Rektoren einfließen werden. Schweizer Wissenschaftler zu Gast (PI) Eine Gruppe führender Schweizer Wissenschaftler unter der

Leitung des Direktors des Bundesamtes für Bildung und Wissenschaft des Eidgenössischen Departements des Innern, Prof. Dr. Urs Hochstrasser, besuchte am 11. Juni die Karl-Marx-Universität Leipzig. Zur Delegation gehörten weiterhin die Rektoren der Universität Zürich, Prof. Hilty, der Universität Basel, Prof. Vischer und der Universität Genf, Prof. Thorens. Die Gäste, die vom Rektor der KMU, Prof. Dr. sc. h. c. Lothar Rathmann, herzlich begrüßt wurden, besichtigten unter anderem den Neubaubaukomplex und den Studentenklub „Moritzbastei“ der Universität. Während des Aufenthaltes wurden Erfahrungen zu Problemen der Erziehung und Ausbildung, zur Orientierung der Grundlagenforschung und zu den Anforderungen an die Weiterbildung ausgetauscht sowie Möglichkeiten der Wissenschaftskooperation beraten.

Aufgaben für Studienjahr 1981/82 beraten

(LVZ/UZ) Über die Zielsetzung für das Studienjahr 1981/82 und die weiteren Aufgaben bis 1985 beriet in Berlin der Hoch- und Fachschulrat der DDR. Die Mitglieder diskutierten Maßnahmen, die sich aus den Beschlüssen des X. Parteitages der SED für einen spürbaren Leistungsanstieg in der wissenschaftlichen Arbeit ergeben. Professor Hans-Joachim Böhme, Minister für Hoch- und Fachschulwesen, betonte, daß für die Lösung der anspruchsvollen Aufgaben solide Voraussetzungen und eine perspektivische Konzeption bestehen, die noch effektiver zu nutzen seien.

Für eine höhere Produktivität der wissenschaftlichen Arbeit ergebe sich auch die Konsequenz, ab 1. September 1982 einen neuen Studienjahresablauf an den Hochschulen einzuführen. Es gehe um die Bewußtseinsentwicklung jedes einzelnen Studenten.

Konferenz zur Prophylaxe von Tropentierseuchen

(LVZ/UZ) Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse bei der Bekämpfung von Tropentierseuchen vermittelte die III. Tropentierärztliche Arbeitskonferenz, die kürzlich unter der Thematik „Tropentierärztliche Medizin und tropische Landwirtschaft in der DDR - aktiver proletarischer Internationalismus“ an der Karl-Marx-Universität stattfand.

Schwerpunkte der dreitägigen Beratung, an der 130 Tierärzte und Agrarwissenschaftler teilnahmen, waren die medikamentöse und sanitäre Prophylaxe von etwa 50 Tropentierseuchen, der 40-Jahres-Plan zur Tübing der Savannen-Tse-tse sowie die Bereitstellung von Futterreserven und Trinkwasser in ariden Gebieten.

VI. AHILA-Tagung in Stockholm

(UZ-Korr.) In Stockholm tagte kürzlich der VI. Kongreß der Vereinigung Europäischer Lateinamerikanistischer (AHILA). Im Mittelpunkt der Kongreßdebatte standen Probleme der europäischen Auswanderung und die Rolle des Auslandskapitals in Lateinamerika. Zum neuen Präsidenten der AHILA wurde Prof. Dr. M. Mörrer (Schweden) gewählt, als einer der beiden Vizepräsidenten Prof. Dr. Manfred Kossok, Sektion Geschichte der KMU.

KMU-Studenten leisten ihren Beitrag zum Gelingen der agra '81



(LVZ/UZ) Die agra 81 wurde am Sonnabendvormittag in Markkleeberg eröffnet. Ganz im Zeichen der Auswertung und Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED vermittelte sie die besten Erfahrungen der Genossenschaftsbauern, Arbeiter und Wissenschaftler der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft. Unser Foto: Genosse Erich Hoppecker während des Rundganges auf dem Ausstellungsgelände. Einen ganz besonderen Anteil am Gelingen der agra haben zehn Studenten der Sektion Journalismik. In eigener Regie gestalten sie die jeweils halbtägigen Programme des agra-Funks. Sie geben den in- und ausländischen Besuchern Hinweise auf Tierschauen, Weiterbildungs- und Kulturveranstaltungen. Mit Kurznachrichtenserien werden bestimmte Ausstellungen, wie die zum X. Parteitag der SED, oder die Halle der RGW-Länder vorgestellt. Spezielle Beiträge mit Folkloremusik, Kurzberichte zur Landwirtschaftsentwicklung und Informationen über interessante Exponate sowie über Dia- und Filmvorführungen senden sie an den „Tagen der RGW-Länder“. „Die Arbeit hier ist für mein Studium sehr wertvoll. Ich kann erworbenes Wissen direkt überprüfen und anwenden“, berichtete Beate Leben, Studentin im 1. Studienjahr. (Siehe auch S. 6.)

„Sport frei!“ beim 7. Universitätssportfest



(UZ-Korr.) Mitarbeiter der Karl-Marx-Universität hatten sich am Sonnabend, den 20. Juni, auf dem Sportplatz Wettinbrücke zu ihrem 7. Universitätssportfest versammelt. Um 9 Uhr eröffnete der 1. Prorektor der KMU, Prof. Dr. sc. Horst Stein, im Beisein von Dr. Werner Lehmann, Vorsitzender der UGL, dieses Sportfest. Eine Erwärmungsgymnastik mit Musik bereite die Teilnehmer auf die folgenden Wettkämpfe vor. Diese wurden in den Sportarten Leichtathletik, Kleinfeldfußball, Tischtennis und Luftgewehrschießen ausgetragen. Vollsportliche Wettbewerbe zum Ablegen der Bedingungen für das Sportschreiben und eine spielsportliche Betreuung der Vorschulkinder ergänzten das Programm. Fotos: Müller/LVZ/Naumann

Heute:



Zur Auswertung der Kreisschule Marxismus-Leninismus



Unser neuer Nachbar: das Gewandhaus



Allgemeinbildung - Wissenschaft - Erbe



Hohe Leistungen im Studium - das ist unsere Antwort